

Freude über neue internationale Schüler an der Schloss-Schule

Das Schuljahr 2012/2013 hat begonnen, weitere Schülerinnen und Schüler sind aus ganz verschiedenen Ländern und Kulturen zu uns gekommen. Fast alle streben als Bildungsziel das Abitur an und arbeiten zunächst intensiv an der Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse. Man staunt aber sehr, wie umfangreich das Verständnis schon entwickelt ist. Viele haben bereits Sprachkurse absolviert und damit gute Voraussetzungen für eine weitere schulische Ausbildung an unserem Gymnasium geschaffen. Wir betreuen diese Schülerinnen und Schüler über den obligatorischen Bildungsplan von Baden Württemberg hinaus. Es gibt fachspezifische Intensivkurse, die teilweise über das gesamte Schuljahr zur Qualifizierung beitragen. Bei Bedarf wird wie bei allen anderen Schülern auch Nachhilfe und Förderunterricht organisiert. Schon öfters bildeten sich Lernteams, wo beispielweise chinesische Schüler anderen bei der Bewältigung der Hausaufgaben in Mathematik geholfen haben oder gemeinsam verbringt man die Ferien in Deutschland. Wir erfahren viel über andere Lebensgewohnheiten, das Lernen in uns noch fremden Ländern, aber ebenso über die Verantwortung jedes einzelnen Familienmitgliedes für das Wohl seiner oder ihrer Familie im Heimatland. Es ist nicht nur ein gegenseitiges Kennenlernen, sondern Bereicherung und mehr Ansporn zu Leistungen, die erfolgreich zum Abitur führen und wo Lernen Freude bereitet.

Einige wurden am ersten Schultag im Bild festgehalten.



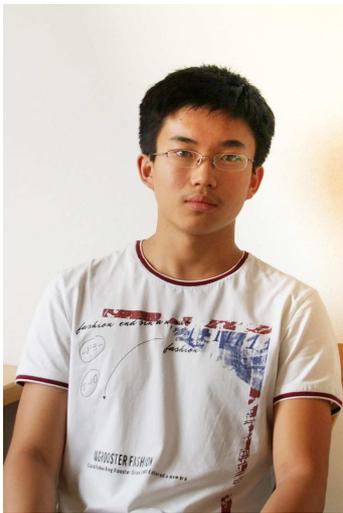
Artem (Russland), Oskar (Neusseland)



Jiaming (China), Marina (Moldawien), Yanchen (China)



Haoyuan, Zhenlin (China) , Sofii (Russland), Andra Maria (Rumänien), Peiran (China)



Xi (China)



Yunshan (China) , nochmals Sofiia, Yuming (China), Yan (Russland), Shadfar (Iran), Yuxuan (China)